

Aufräumen Annenstraße:
Freiräumen der Achse im Bewegungsraum mit möglichst durchgehender Oberfläche und Textur (Asphalt mit 12% Glimmerschieferanteil im Feinkorn). Vordächer, Ampeln (wie Leuchtreklame und Firmenschilder), Straßenbeleuchtung etc. werden möglichst abgehängt.

Das Stadtmobiliar wird den Bewegungsraum umrahmend, entlang der Gebäudefronten entsprechend der Nutzung angebracht. Dadurch wird Platz und Möglichkeit zur Nutzung als Flaniermeile und Aufenthaltsbereich geschaffen.

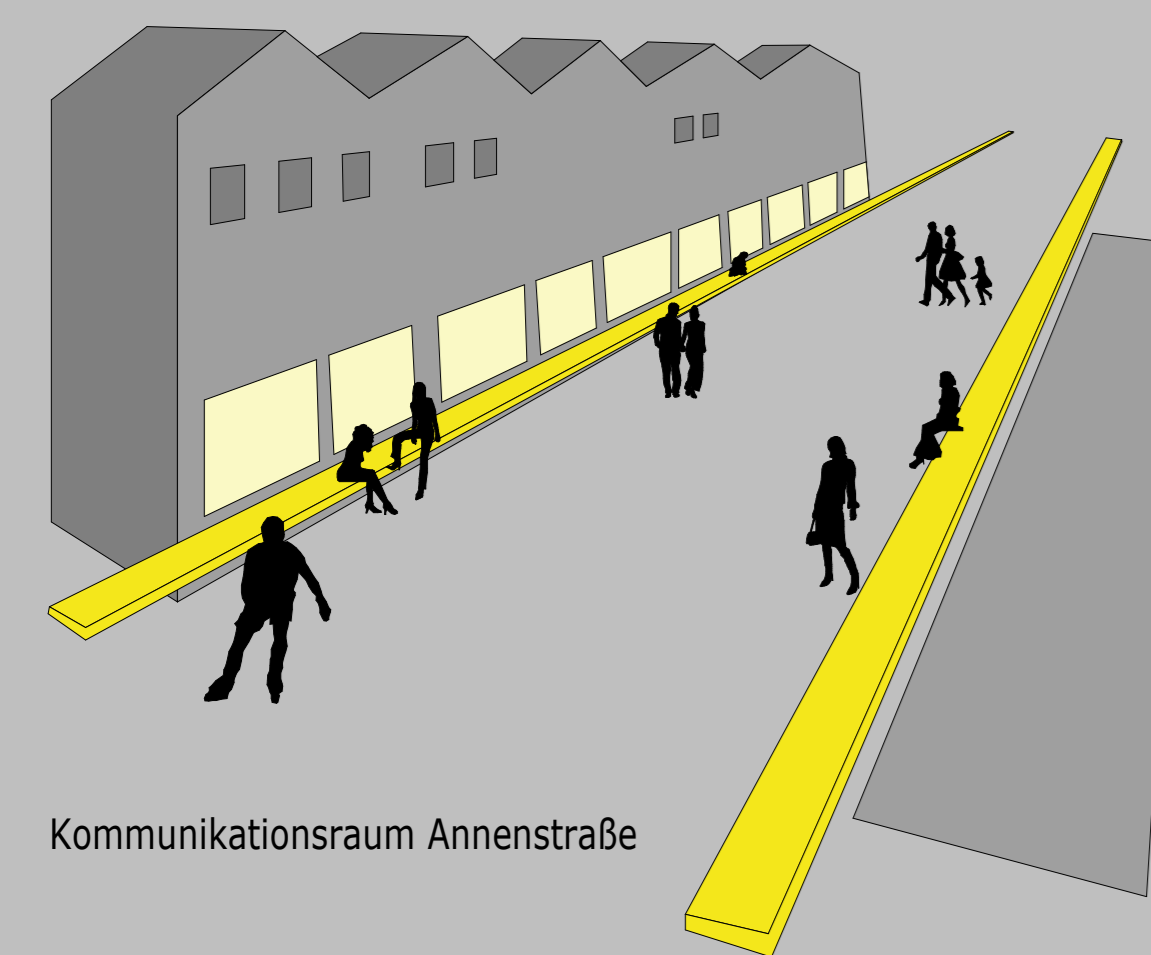
Annenbank:

Die Annenbänke befinden sich entlang der Annenstraße an den Gebäudefronten, verstärken die Achse durch deren Betonung und bilden ein durchgehendes Motiv. (Kommunikationsbereich; Sitzgelegenheit für PassantInnen, Wartebereich Haltestellen, Gastgarten, Ausstellungsbereich für Geschäfte, Verkaufstand, Flohmarkt, Annenmarkt...)

Die Annenbänke sind unterhalb beleuchtet, scheinen auf den Geh- / Radweg, Verstärkung des linearen, umfassenden Elements und des Glimmer-Asphalts.

Einmündung der Plätze:
Durch die Umrahmung der einfließenden Plätze durch die Annenbänke wird der Straßen zum Platzraum erweitert und an den Rändern durch potentielle Handlungsräume (z.B. in der Sonne sitzen, lesen, warten etc.) verstärkt.

Rundbänke:
Auf den Plätzen befinden sich mittig Rundbänke, welche die notwendigen (Schaltkästen, Tiefgaragenabgang etc.) und die erwünschten (Grünbereich, Bäume, Denkmal) Platzelemente umrahmen und zentrieren.



Kommunikationsraum Annenstraße

Belvedere: „ANNE-BEL“

Der „Kopf“ der Annenstraße wird gemäß seiner Bedeutung und möglicher künftigen Nutzung (Annenmarkt, La Strada u.a.) vergrößert. Durch die weitere Überplattung der absehbaren Straßenbühnen (mit gleicher Rampenmessung) ergibt sich ein Platz in Richtung Europaplatz (Annenstraße-Eggenberg). Am Ende der Rampe findet man sich auf einem um 2m überhöhten Belvedere mit Sichtbeziehung entlang der Annenachse bis zum ehemaligen Stadtturm (Franziskanerkirche) und zum Rathaus (Altstadt). Entlang der Metahofgasse weist eine Baumreihe zum „grünen Weg“ in Richtung Schlossberg. Die Mohsgasse wird durch die Rampeinfänge gefasst und zum „Mohsplatz“.

Grünelemente:

Die Annenstraße bleibt auf Grund ihrer Dimensionierung und ihrer Funktion als urbane Einkaufsstraße ohne Allee. Dadurch bleibt sie achsial durchgängig erkennbar, der Blick auf Himmel, „Neonreklame“ und Firmenschilder wird nicht verstellt (s.a. 1.).

Grünes Band:

Eine Baumreihe führt vom Europaplatz (Bahnhof) in die Metahofgasse zum Esperantoplatz und von dort weiter durch die Strauchergasse in die Altstadt. Die Baumreihe begleitet damit den Radweg und klärt die Orientierung. Symbolisch weist sie vom Grüngürtel Plabutsch und dem Schloßpark Eggenberg zum Schloßberg und Stadtpark. Real verbindet sie den Annenkopf (Belvedere) mit dem Metahofpark und dem Volksgarten.

Platzbäume:

Durch die neue Verkehrsführung wird eine Baumreihe in der Idihofgasse mit Abschluss Annenstraße - Esperantoplatz möglich, wodurch an diesem 3 Nebenstraßen mit Baumreihen einmünden und die Eckpunkte des Platzes markieren.

Am Metahofplatz wird der Baumbestand durch die runden Sitzbänke umfasst und durch die Baumreihe Metahofgasse verstärkt. Am Vorbeckplatz befindet sich eine Baumgruppe als zentraler Bezug innerhalb des Sitzkreises. Am Mohsplatz kann durch die Ergänzung der bestehenden nördlichen Baumreihe und das neue „grüne Band“ eine Platzsituation ausgeformt werden.



Betonung der Annenstraße durch Sitzbänke entlang der Gebäude und durchgehende achsiale Straßenbeleuchtung- Esperantoplatz

Beleuchtungskonzept:

Die Achse der Annenstraße wird durch die mittige Ausleuchtung betont. Aus der Straßenbahnunterführung „schießen“ die Kugeln (Led - Ruud - Edge Round L o.ä. - s. Plan - techn. Schnitt) Richtung Stadt und „rollen“ in die einmündenden Plätze, wo sie in hoher Dichte ein „Lichtuniversum“ formen und die Plätze visuell aufweiten und mit der Annenstraße verbinden.

Die Beleuchtung der linearen Bänke auf die Geh- und Radwege (Led-Ruud-SX-Linealux - Renato o.ä.) verstärkt die achsiale Ausrichtung der Annenstraße und die Einbindung der Plätze.

Die „leuchtenden“ Rundbänke (s.o.) zentrieren die Plätze und die erwünschten Platzelemente Baum, Denkmal etc.

Die bestehenden Lichtmasten an der Einmündung Annenstraße - Eggenberger / Bahnhofgürtel werden mittels LED (L-Ruud-Road o.ä.) umgerüstet.

Lichtleiste Mühlgang (Led-Ruud-SX-Linealux - Renato o.ä.):

Der Mühlgang wird ins Blickfeld gerückt. Eine unter der Ausragung des Gehsteigs am Mühlgang angebrachte Lichtleiste scheint auf die Wellen des Mühlgangs und wird von diesem an die Hauswand reflektiert. Sich wie „Mühlräder“ bewegendes Spanlleuchten an der Wasseroberfläche verstärken den Effekt.

Materialwahl/Oberflächen:

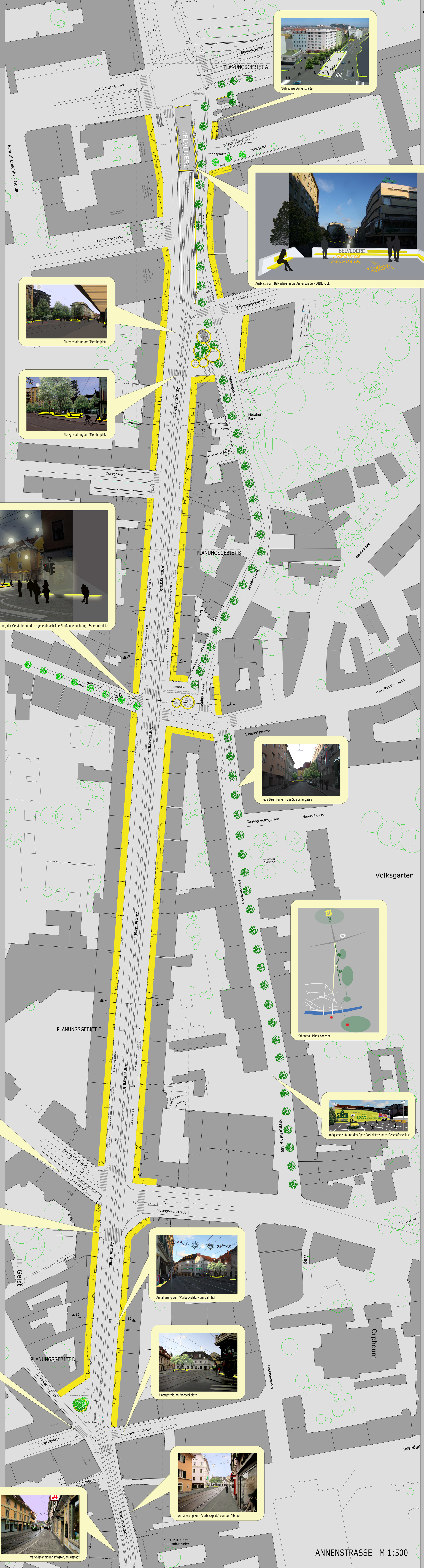
Das Freiräumen der Annenstraße und deren möglichst großflächige Wirkung werden durch die einheitliche Materialwahl von Asphalt mit 12% Glimmerschiefer im Feinkorn verstärkt, welcher Lichtreflektionen bewirkt (s.a. Bankbeleuchtung).

Das Belvedere hebt sich durch die weiße Durchfärbung der Betonbrüstung und den weißen Vegecolab ab, und wird zudem von Sitzbänken umrahmt.

Die Gehsteige im Altstadteil der Annenstraße werden entsprechend dem Altstadteil bis zum Vorbeckplatz ergänzt. Die Pflasterung der Dominikanergasse wird über den Vorbeckplatz bis zur Vorbeckgasse weitergeführt. Dadurch ergibt sich ein visueller Zusammenhang der Altstadtbereiche. (s. urban. Konzept)

Partizipation:

Bank- und Baumpatenschaften bilden standardmäßige Einbeziehungen der AnrainerInnen. Die wesentliche Teilnahme wird jedoch durch die Nutzung des potentiellen Ereignisraums und der handlungsprovozierenden Elemente (Bankerl, Belvedere etc.) geschaffen.



Belvedere Annenstraße



Ausblick vom Belvedere in die Annenstraße - „ANNE-BEL“



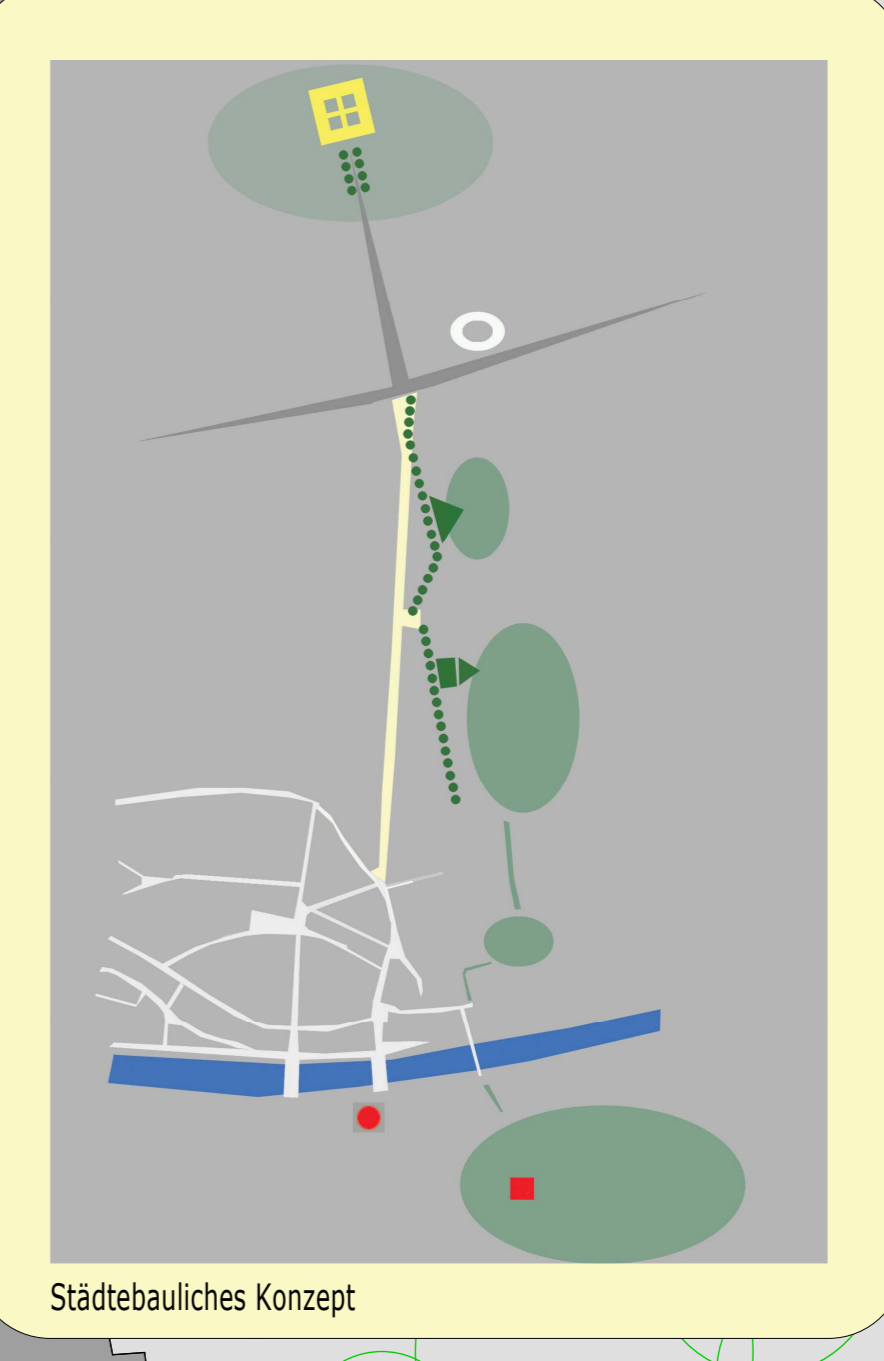
Platzgestaltung am Metahofplatz



Platzgestaltung am Metahofplatz



neue Baumreihe in der Strauchergasse



Städtebauliches Konzept



mögliche Nutzung des Spar-Parkplatzes nach Geschäftsschluss



Betonung des Mühlgangs durch Lichtleiste und Spannleuchten



vielfältiger Einsatz der Annenbänke



Anbindung Altstadt - Dominikanergasse



Anbindung zum Vorbeckplatz vom Bahnhof



Platzgestaltung Vorbeckplatz



Anbindung zum Vorbeckplatz von der Altstadt



Verewständigung Pflasterung Altstadt